

Freude zum Frühlingsanfang

Lions-Club Jülich-Juliacum schüttet 15.000 Euro für soziale Projekte aus

JÜLICH. Freudig blickte Hermann Heuser in seiner Funktion als amtierender Präsident des Lions-Clubs Jülich-Juliacum in die Gesichter der Vereinsvertreter und verkündete stolz, dass die Lions durch die tatkräftige Arbeit der Mitglieder auch in diesem Frühjahr wieder einen stolzen Betrag von über 15.000 Euro für verschiedene Projekte bereitstellen können. Insgesamt 25 Institutionen, Vereine und Seniorenstifte hatten beim Lions-Club einen Förderantrag gestellt und zum Teil mit außergewöhnlichen Projekten die Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Diese wurden im Rahmen der Geldauschüttung entsprechend berücksichtigt, sodass sich die Vereine über einen zum Teil kräftigen Zuschuss freuen durften.

Gefördert wurden in diesem Jahr nach dem Motto der Lions ältere Menschen, Kinder, Jugendliche und Familien, sodass die Projekte aus den verschiedensten Altersklassen der Gesellschaft kommen und somit das gesamte Spektrum des Altkreises Jülich abbilden.

Die Vereinsvertreter stellten die einzelnen Projekte kurz vor und bedank-



Ergiebige Ausschüttung: Die Verantwortlichen des Lions-Club Jülich Juliacum und die Vertreter der bedachten Vereine.

FOTO: SCHRÖDER

ten sich.

Die Mitglieder des Lions-Clubs haben zur Erwirtschaftung dieses tolen Betrages selbst wieder tatkräftig mit angepackt und die Werbe- bzw. Lostrommel gerührt. Der nun ausgeschüttete Überschuss stammt zum Teil aus der seit vielen Jahren bestehenden und in der Jülicher Bevölkerung bereits weit bekannten Weihnachtstombola auf dem Jülicher Weihnachtsmarkt. Über 22.000 Lose haben die Mitglieder der zwei Jülicher Lions-Clubs Juliacum und Gavadae in der Adventszeit dort verkauft und in mehr als 300 Arbeitsstunden neben den Einnahmen für den guten

Zweck viele schöne Gespräche geführt und zahlreiche Gewinner glücklich gemacht.

Ein weiterer Teil des Ausschüttungsbetrages kommt aus einer Activity, die der Lions-Club Jülich Juliacum ebenfalls in der Vorweihnachtszeit alleine betreibt. Auch der Kauf des alljährlichen Adventskalenders ist bereits seit Jahren ein fester Bestandteil für viele Jülicherinnen und Jülicher geworden. Die Exemplare waren schnell vergriffen und der Kalender bereits vor Beginn der Adventszeit ausverkauft.

Die Empfänger: Förderverein Kindergarten St. Marien; Pfarre Heilig Geist

„Familienbande“; Stadtgarde Jülich; KGS Jülich; Kindergarten „Nelly Pütz“; Förderverein Kindergarten Kita Sonnenschein Buchenweg, Jülich; Förderverein Kindergarten St. Franz Sales Jülich; Jugendtreff Roncalli-Haus Jülich; Förderverein Kindergarten St. Rochus Jülich; Förderverein Kindergarten St. Jakobus Bastion, Jülich; Förderverein der Förderschule Linnich; Gesamtschule Niederzier / Merzenich; Evangelischer Verein für Jugend- und Familienhilfe; KG Rursterchen Jülich; Lazarus Strohmannus, Jülich, Förderverein der Grundschule Welldorf; SKF Jülich; Telefonseelsorge Düren-Heinsberg-Jülich; Rurtalwerkstätten Lebenshilfe Düren; Hospizbewegung Düren-Jülich; Heimbeirat Seniorenwohnanlage An der Zitadelle, Jülich; AWO-Seniorenzentrum Huchem-Stammeln; Caritas-Seniorenheim Heilige Familie Hasselsweiler; Caritas-Seniorenheim St. Hildegard, Jülich; Wohnanlage Sophienhof, Niederzier; Wohnanlagen für Senioren und Behinderte, Am Mühlenteich, Linnich; Wohnanlagen für Senioren und Behinderte Gut Köttenich, Aldenhoven.

(red)